

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Hoherleuchteten Herrn Johann Arnds, Weiland General-Superintendentens des Fürstenthums Lüneburg Sechs Bücher Vom Wahren Christenthum

Arndt, Johann

Berlin und Halle, 1744

VD18 10809082

23. Dancksagung für die fröliche Himmelfahrt Jesu Christi.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201687

Doch ſchrey ich noch: Ach GOTT verſtoß mich nicht.

2. Du haſt dein Kind, dein einziges Kind gegeben,
Daß er der Welt, der böſen Welt, das Leben
Mit ſeinem Tod erwürb am Creuzes Stamm.
Die Schuld der Welt trug Jeſus, GOTTes Lamm.

3. Niemiſt du nun an, gerechter GOTT, den Bürgen,
So kaufſt du nicht mich Schuldner laſſen würgen,
So biſt du nicht; Verſöhnung gilt bey dir,
Drum halt ich dir des Sohns Verſöhnung für.

4. Sey gnädig, Herr, um deines Sohnes willen,
Sein ſanftes Blut laß deinen Eifer füllen,
Vergib, vergib zehntauſendfache Schuld,
Und habe noch mit deinem Knecht Geduld.

5. Hier lieg ich nun vor deinem Thron geſtrecket,
Durch Jeſu Tod zum Leben auferwecket,
In Jeſu geb ich dir mein Herz und Sinn,
Ja Leib und Seel zum ſtetem Opfer hin.

6. Nim an mein Herz, und Seel, und Geiſt, und Glieder.
Was dein gehöret, das geb ich dir nun wieder,
Ach nim mich an zu deinem Eigenthum,
Mein einziger Zweck ſey deines Namens Ruhm.

23. Danckſagung für die fröhliche Himmelfahrt Jeſu Chriſti.

Herr Jeſu Chriſte, du allmächtiger Sieges Fürſt, der du dich
durch deine ſieghafte und fröhliche Himmelfahrt geſetzt haſt
zur Rechten der Majestät und Kraft GOTTes, und alle deine Feinde
gelegt zum Schemel deiner Füſſe, nemlich die Sünde, Tod, Teu-
fel, Hölle und die Welt; wie ſoll ich dieſen Triumph, dieſen Sieg,
dieſe Herrlichkeit, dieſen deinen hohen Namen gnugsam und wür-
diglich rühmen und preiſen? Denn, nachdem du gemacht haſt die
Reinigung unſerer Sünde durch dich ſelbſt, haſt du dich in den
Himmel geſetzt, zur Rechten der Majestät GOTTes, und biſt ſo viel
beſſer worden denn die Engel, ſo viel gar einen höhern Namen du
für ihnen ererbet haſt, denn zu welchem Engel hat GOTT jemals
geſagt: Setze dich zu meiner Rechten? Dein himliſcher Vater hat
dir alles unter deine Füſſe gethan, nichts ausgenommen, denn ſich
ſelbſt, du haſt dir unterthan gemacht die Engel, die Gewaltigen, die
Fürſtenthümer u. die Kräfte, auch haſt du in dieſem herrlichen ſieg-
haften Triumph ausgezogen die hölliſchen Fürſtenthümer und Ge-
waltigen, ſie öffentlich ſchau getragen und einen Triumph aus ih-
nen gemacht durch dich ſelbſt. Du ſtärker GOTT! ſiehreſt auf mit
Jauch-